

Aktuelles zu Streuobst aus Bayern



Stefan Kilian

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz

Die Aktion Streuobst



Ziele:

Erhaltung und Förderung der bayerischen Streuobstbestände
Unterstützung der Streuobstaktivitäten in Bayern

- **2018 bisher 180 gemeldete Veranstaltungen**

Zunahme bei:

- Streuobsterlebnis für alle Altersgruppen incl. Verkostungen
- Angebote zu Artenvielfalt und Biodiversität
- regionale Märkte
- Brennereien
- Öko-Modellregionen
- bio-zertifizierte und regional vermarktende Einzelbetriebe



Organisation / Projekt		Streuobstprodukte / Dienstleistung
Manufaktur Gelbe Bürg Obstverwertungsgenossenschaft eG		Walnussöl, Chutneys, Dörrobst, eingewecktes Obst, Fruchtaufstriche, Honig
IG bio-zertifiziertes Streuobst Lallinger Winkel GbR		Bio-Streuobstsft
Genossenschaft Main-Streuobst-Bienen eG		Ausbildung zum „Zertifizierten Baumpfleger Streuobst“, Dienstleistungen zu Streuobst
Manufaktur ECHT BROMBACHSEER eG www.echtbrombachseer.de		<i>Marke „EchtBrombachseer“</i> Kirsch- Obstweine, Sirup, Schokolade, Glühwein, Punsch, Senf; Most
Streuobst Mittelfranken-West eG www.einheimischer.de		<i>Marke „einheimischer“</i> Säfte, Schorle, Seccos, Glühmost, Kir Royal

- zusätzliche Impulse zu Bio-Streuobst über die Öko-Modellregionen des Programms „BioRegio Bayern 2020“, www.stmelf.bayern.de/landwirtschaft/oekolandbau/027495, www.oekomodellregionen.bayern

Definition:

Der Streuobstbau ist eine Form des extensiven Obstbaus mit großwüchsigen Obstbäumen in weiten Pflanzabständen.

Erscheinungsbild:

- Einzelne Obstbäume, Obstbaumgruppen
- Baumreihen entlang von Grenzrainen, Wegen und Straßen
- „gestreut“ in der Landschaft

Streuobst in Bayern erhalten und nutzen

WARUM WIR STREUOBST BRAUCHEN

Bedeutung:

Streuobstbestände sind unverzichtbar für unsere Kulturlandschaft. Sie haben eine überragende Bedeutung für die Arten- und Strukturvielfalt, den Boden-, Gewässer- und Klimaschutz sowie für das Landschaftsbild.

Die Obstarten:

Apfel, Birne, Kirsche, Pflaume und Walnuss, vereinzelt auch Quitten und Wildobst.

Kulturlandschaft und Landschaftsbild

Ressourcenschutz

Verwertung und Nutzung

Es gibt noch knapp

6 Mio Bäume

1965

20 Mio Bäume

Der Baumbestand verringert sich um geschätzt

100.000 Bäume pro Jahr

Blühende Siedlungsränder

Erholung & Tourismus

Umweltbildung

Lebensraum für **5.000** Tier- und Pflanzenarten

Bindet **4.000.000 Tonnen CO₂**

In Bayern sind heute noch über **2.000 Sorten** erhalten früher über 5.000 Sorten

Über **50.000 Tonnen**

Streuobst werden jährlich zu Saft, Schorlen usw. verarbeitet

Fördert die Gesundheit
Streuobst weist einen hohen Gehalt an gesundheitsfördernden sekundären Pflanzenstoffen auf

Feinste Brände

Seccos, Cidre

Außerdem ist Streuobst Grundlage für:

Most

Köstliche Speisen

Unternutzung
als Acker, Wiese oder Weide

Trägt zum Schutz der Oberflächengewässer bei
Obstwiesen verhindern Erosion des Bodens und damit eine Überbelastung durch Nährstoffe

Blütenreiche Wiesen

Sorgt für Klimaausgleich
reduziert z. B. die Windgeschwindigkeit um bis zu

60%

Kommt im Ertrag aufgrund des großen Wurzelsystems ohne Bewässerung aus

Das spart bis zu

1 Mio Liter

Wasser pro Hektar und Jahr

Dient dem Grundwasserschutz

Wurzeln nehmen einen Teil der überschüssigen Nährstoffe / Düngemittel auf

Streuobst Termine 2018

- 15. Februar 2018, Freising:
7. Bio-Streuobsttagung „Streuobst ist gesund – warum?“
www.lfl.bayern.de/iab/kulturlandschaft/115019
- ab 05. Mai: Süddeutsche Streuobsttage
- 22. September – 30. Oktober, München, Botanischer Garten:
Apfelmarkt und Aktion Streuobst
- 04. – 07. Oktober, Würzburg:
Aktion „Streuobstvielfalt in Franken – Genüsse aus der Heimat“ auf der Landesgartenschau
- 22. – 26. Oktober, Akademie für ökologischen Landbau, LVFZ Kringell:
Einführungskurs zu Streuobstanbau und Streuobstverwertung
www.lfl.bayern.de/lvfz/kringell/061607

Aktion Streuobst, Fachinfos, (Bio)-Streuobsttagungen,.: www.LfL.bayern.de/streuobst

Bayer. Landesverband für Gartenbau und Landespflege: www.gartenbauvereine.org

Brennereifachberatung: www.lwg.bayern.de/weinbau/brennerei

Ökologischer Landbau: www.stmelf.bayern.de/landwirtschaft/oekolandbau



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

Stefan Kilian

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)

Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz
(IAB 4)

Lange Point 12, 85354 Freising

Tel.: 08161/71-5792

Email: stefan.kilian@LfL.bayern.de